



BAYERN AKTUELL

AUSGABE 3/21

ENDLICH WIEDER VERSAMMLUNGEN



AUSBILDUNG



MÜHLENRITT



VERLADETRAINING

Dirk und Michel in Richtung Zugspitze

DANKSAGUNG

----- Anzeige -----



Angela Voigt

geb. Dörfner

* 31. Mai 1974 † 6. April 2021

Danke für alle Anteilnahme, für die zahlreiche angebotene
und geleistete Hilfe aller Art.

Behaltet Angela in guter Erinnerung.

Lutz und Moritz
Ingrid und Michael

PERFEKTE SÄTTEL AUCH FÜR KURZE
PFERDE UND PONYS

Mit Comfort Compact
Auflage für besonders
gute Gewichtsverteilung!
Für schwierige
Pferderücken geeignet.

Unser Service
aus der Region
kommt zu Ihnen
in den Stall!


Iberosattel
www.iberosattel.de
+49 9179 96 41 17

INHALTSVERZEICHNIS

Danksagung	2	Mittelfranken	11
Vorwort	3	Niederbayern	12
Offizielle Mitteilungen		KV Kitzingen	13
Vorstandsbericht	4	KV Bamberg	14/15
Wahlen in den Bezirken	4	Stammtisch Kitzingen	16
Einladung Jahreshauptversammlung	5	Nationalritt	16
Vorstellung Kandidaten	5	Ein- und Ausblicke	
Satzungsänderung	6/7	Einladungen	17
Ausbildung		Vereinsbekleidung	17
Vorstellung Ausbildungsbetrieb	8	Der rote Faden	18/19
Die VFD gratuliert	9	Buchvorstellung	19
Aktuelles		Zu guter Letzt	
Messeausblick	10	Leserbriefe	20
Aus den Regionen		Impressum	20
Schwaben	11		

VORWORT

Liebe VFDler,

es ist wichtig, wieder einmal inne zu halten, um sich einen Überblick zu verschaffen, wie es in unserer Vereinigung weitergehen kann und soll.

Diese Ausgabe der Bayern Aktuell in neuem Gesicht habe ich mir selbst zum Anlass genommen, darüber nachzudenken und zu fokussieren.

VFD steht für artgerechte Pferdehaltung, pferdefreundlichen Umgang und die Tatsache, dass wir unsere Tiere als Partner sehen und nicht als Sportgerät. Das besagen ja schon unsere Leitsätze.

Meine Intention, Mitglied in der VFD zu werden, war damals, dass diese Vereinigung ihre Ansprüche an die Halter/Besitzer/Reiter und wie wir sie alle nennen möchten, stellt - und nicht an das Pferd. Bei uns darf ein Pferd noch Pferd sein, und das soll auch so bleiben. Das dürfen wir trotz aller Reglementierungen niemals aus den Augen verlieren.

Meine Einstellung zum Reiten:

Es ist nicht leicht, dies zu beschreiben.

Ich möchte mit den Pferden arbeiten, nicht gegen sie. Kommerziell orientierter Wettbewerb vernichtet die Poesie des Reitens. Beim Reiten sollte die Sorge um das Wohlergehen des Pferdes an erster Stelle stehen. Diese Vorgabe ist nur den Tieren verpflichtet, nicht irgendwelchen Wettkampfregelein.

Pferde haben wie wir Schwächen und Stärken. Unsere Aufgabe ist es, diese anzuerkennen und trotzdem jedes einzelne Lebewesen seinem Potential entsprechend zu fördern.

Ziel des Ganzen ist die Harmonie zwischen Mensch und Pferd, denn nur wer leicht und harmonisch reitet, ist pferdeschonend.

Nicht umsonst haben wir einen Pferdewohlbeauftragten und eine geregelte Ausbildung, die auf den Menschen ausgelegt ist. Und genau hier müssen wir beginnen zu fokussieren. Leider legen die meisten Menschen die Inhalte unserer ARPO so aus, als ob der Anspruch allein ans Pferd gestellt wird. Hier muss ich deutlich widersprechen. Jedes auch nicht so gut ausgebildete Pferd wird die Inhalte unserer ARPO ausführen, wenn der Mensch die Aufgaben auch kommunizieren und anleiten kann. Dies sollten wir nie vergessen. Ein Pferd ist nur so gut wie der Reiter, der es versteht und mit ihm ausreichend und verständlich kommunizieren kann.

Ich bin es leid, diese ewigen Nörgler, denen alles zu schwer ist, weil ihr Pferd dies nicht kann und es auch nie brauchen wird, zu belehren. Fangt an, an euch zu arbeiten und hört auf zu meckern.

Jeder, der sein Pferd im Gelände reitet, benötigt einen Schenkelgehorsam sowie eine funktionierende Kommunikation. Ob diese mit Gebiss oder ohne stattfindet, ist hier nicht relevant.



Relevant ist, dass sie stattfindet und auch funktionieren muss, sonst gibt es kein heiles Ankommen an einem Ziel. Und das übrigens nicht nur für den Reiter. Das Pferd hat auch Anspruch auf Gesundheit und Wohlergehen. Dafür muss es so geritten werden, dass es keine Schäden davonträgt. Das weiß jeder von euch und auch jeder von euch versucht, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Mein Reitlehrer hat immer gesagt: Zuerst stell den Anspruch an dich und dann ans Pferd. Das haben leider zu viele vergessen. Und der Trend kehrt unwillkürlich auch in unserer Vereinigung ein, die ganze Sache umzudrehen.

Dieser Trend ist nicht das, was ich in der VFD sehen möchte und was ich auch nicht tolerieren werde. Mein Anspruch an die VFD ist es, diesen Urgedanken wiederherzustellen und ihn weiter auszubauen. Wir bilden Menschen aus, zu guten Pferdemenchen und nicht zu Profireitern.

Pferdemenchen mit Herz und Verstand. Das muss das große Ziel werden, den Fokus wieder dahin zu richten, wo er hingehört. Das ist doch, glaub ich, unser aller Grundgedanke, den wir niemals aus den Augen verlieren dürfen.

Jutta Hahn

1. Vorsitzende des VFD Landesverbandes Bayern

VORSTANDSBERICHT

Vorstandschafft

Der Landesvorstand Bayern hat durch das Ausscheiden von Annette Dokoupil-Gutensohn und den plötzlichen Tod von Angela Voigt nur noch drei gewählte Vorstandsmitglieder. Deswegen haben wir durch Anja Mensching, die sich als neue Schriftführerin zur Wahl stellt, und Simone Heller, die als Sportwartin kandidiert, unseren Vorstand aufgestockt. Wir binden beide Kandidatinnen schon in die aktuellen Abläufe mit ein, um sie bestmöglich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten, damit die Vorstandsarbeit nach den Wahlen nahtlos weitergehen kann.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung ist geplant am Samstag, dem 9.10.2021. In diesem Jahr leider nicht in Greding, da uns der Gasthof die Veranstaltung abgesagt hat. Wir haben mit Mühen einen neuen Veranstaltungsort gefunden und freuen uns, euch beim Gasthof Kreuzhof in Eschenried begrüßen zu dürfen. Leider auch hier mit dem Vermerk der aktuellen Pandemielage. Die Bezirksverbände haben bereits alle ihre Versammlungen und Wahlen abgehalten und sind mit frischem Elan dabei, ihre Vorstandsarbeit auf Vordermann zu bringen.

Ausbildungen

Dadurch, dass bis Juni keine Ausbildungen, Weiterbildungen und Fortbildungen stattfinden konnten, behalten alle Bescheinigungen und Ausweise, die zur Verlängerung ausstehen, ihre Gültigkeit.

Erste-Hilfe-Kurse sowie Übungsleiter- und Prüferlizenzen, die aufgefrischt werden müssen, sind bis Juni 2022 noch gültig, auch wenn sie bereits die Frist von zwei Jahren überschritten haben.

Waldmünchenritt

Leider musste der Waldmünchenritt kurzfristig abgesagt werden, da in einer unserer Stationen ein Covid-Fall aufgetreten ist und dadurch diese Station nicht genutzt werden konnte. Wir hoffen auf einen normalen Zustand im Jahr 2022, um den Waldmünchenritt wieder stattfinden lassen zu können.

Messen

Es sind für dieses Jahr noch drei Messen geplant. Die Americana im September, die Niederbayern-Schau im Oktober und die Consumenta im November. Auf all diesen Messen wird der Landesverband Bayern, soweit es die Pandemieregeln zulassen, mit einem Messestand vertreten sein.

Die Vorstandschaft

WAHLEN IN DEN BEZIRKS -UND KREISVERBÄNDE

Da die Corona-Regeln endlich gelockert wurden, konnten endlich die ersten Wahlen in den Bezirken und Kreisverbände abgehalten werden. Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen viel Spaß in euren Ämter. Hier eine Zusammenfassung der neuen und alten Vorsitzenden:

Mittelfranken:

1. Vorsitzende: Christina Eckart-Steger
2. Vorsitzende: Christiane Schader

Schwaben:

1. Vorsitzende: Simone Heller
 2. Vorsitzender: Josef Schrällhammer
- Schriftführung: Gesine Rathke

Niederbayern:

1. Vorsitzender: Max Strasser
 2. Vorsitzender: Fritz Ganghofer
- Schriftführung: Elisabeth Vögl

Unterfranken:

1. Vorsitzende: Kerstin Ehrhlitzer
 2. Vorsitzender: Eberhard Reichert
- Schriftführung: Julia Lang

KV Kitzingen:

1. Vorsitzende: Monika Link
 2. Vorsitzende: Claudia Fischer
- Schriftführung: Nina Blendel

----- Anzeige -----



HeuToy
Fress-/Staubbremse & Spass

Für die Tiergesundheit

- gegen Koliken
- gegen Übergewicht
- vorteilhaft bei Stauballergie
- optimale Fresshaltung
- lange Heuaufnahme und Beschäftigung

von Tierkliniken und Ökotopikern empfohlen

Udo Röck GmbH
D-88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 - 527914
www.heutoy.de

Made in Germany

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Einladung zu Jahreshauptversammlung

Am 09. Oktober 2021 um 13 Uhr (Ende gegen 16 Uhr)

Achtung neue Lokation:

Gaststätte Kreuzhof, Münchner Str. 40, 85232 Eschenried

Tagungsordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstands
3. Abstimmung Satzungsänderung
4. Neues vom Bundesverband
5. Bericht des Rechtsbeirats
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht Datenschutz
8. Berichte der Bundesdelegierten
9. Jahresabschluss 2020: Bericht vom Schatzmeister und Rechnungsprüfung
10. Entlastung des Vorstands
11. Neuwahl der Vorstandschaft
12. Neu-/Nachwahl Kassenprüfer
13. Neuwahl der Delegierten gemäß Satzungsänderung
14. Rückblick 2020/2021 und Planung 2022
15. Erhöhung der Ehrenamtspauschale
16. Festsetzung des Jahresbeitrags (keine Erhöhung)
17. Stimmrecht Budel
18. Anträge und Verschiedenes

Den gesamten Text der Satzung mit den gekennzeichneten geplanten Änderungen und Anpassungen findet Ihr im Anschluss. Außerdem ist der Text zusammen mit der Einladung auch auf unserer Homepage www.vfd-bayern.de unter dem Unterpunkt „Satzung“ zu finden.

Da sich die Regelungen im Zusammenhang mit Covid-19 ständig ändern kann nicht vorausgesagt werden, ob Versammlungen in geschlossenen Räumen zulässig sind oder die Teilnehmerzahl beschränkt wird. Sollten Versammlungen im Oktober 2021 nicht zulässig sein oder beschränkt werden, kann die JHV nicht stattfinden. Wir müssen in diesem Fall die Mitgliederversammlung kurzfristig absagen. Eine Information der Mitglieder kann dann gegebenenfalls nur noch über die elektronischen Medien (Internet, Facebook, E-Mail) erfolgen. Gerne könnt Ihr auch die Geschäftsstelle kontaktieren um den aktuellen Stand zu erfragen.

Im Anschluss an der Jahreshauptversammlung würden wir uns einen regen Meinungsaustausch mit euch wünschen.

Der gesamte Vorstand würde sich sehr freuen, wenn möglichst viele von euch sich auf den Weg zur Versammlung machen! Unsere Vereinigung lebt für und von euch – den Mitgliedern!

Jutta Hahn
Erste Vorsitzende der VFD Bayern

VORSTELLUNG ANJA MENSCHING

Ich bin Anja Mensching, 25 Jahre alt, und habe als Kind auf einem Ponyhof das Reiten für mich entdeckt. Auf Shettys habe ich angefangen und bin immer noch ein Ponyfan. Inzwischen mache ich mit ihnen viel vom Boden aus und habe auch welche zum selber Reiten.



Neben meiner Arbeit als Physiotherapeutin gebe ich Reitunterricht auf dem gleichen Ponyhof, wo ich damals angefangen habe. Dabei arbeite ich vor allem gerne mit den kleineren Kindern, um ihnen nicht nur das Reiten, sondern auch die Wertschätzung gegenüber dem Tier beizubringen.

Eure Anja Mensching

VORSTELLUNG SIMONE HELLER

Hallo, mein Name ist Simone Heller. Ich stehe bei der nächsten Mitgliederversammlung als Sportwartin zur Wahl. Ich möchte mich schon einmal vorstellen.



Ich wohne mit meiner Familie auf unserm Hof im Donau-Ries. Ich arbeite seit vielen Jahren in der Pferdegestützten

Erlebnispädagogik und der Tiergestützten Therapie. Seit 2020 sind wir qualifizierter Begegnungshof der Stiftung Tier & Mensch. Schon lange bin ich VFD-Mitglied, seit 2018 allerdings bin ich aktiver und engagiere mich im AK Kids. In Bayern bin ich Ansprechpartner für die Zertifizierungen von Kids Betrieben und arbeite hier schon immer eng mit Sportwart und Jugendwart zusammen. Auch als 1. Vorsitzende des Bezirksverbands Schwaben ist es mein Ziel, die VFD und die VFD Kids bekannter zu machen, voranzubringen und zu unterstützen.

Mir ist klar, dass es eine große Aufgabe ist, Landessportwartin zu sein. Angela Voigt hat hier Großartiges geleistet und es wäre mir eine Ehre, ihr Amt weiter zu führen. Ich werde jetzt schon mit den Aufgaben vertraut gemacht und schließe mich regelmäßig mit der Vorstandschaft kurz.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Es grüßt euch herzlich
Simone Heller

SATZUNGSÄNDERUNG

Aufgrund der Änderung der Bundessatzung wurden Anpassungen unserer Landessatzung erforderlich. Bei der Mitgliederversammlung 2021 muss daher über den neuen Satzungsentwurf abgestimmt werden.

Nachfolgend sind die notwendigen Änderungen aufgeführt. Der komplette Satzungsentwurf ist auch auf unserer Homepage abrufbar. Änderungen sind in **roter Schrift**, Erläuterungen dazu in **blauer Schrift**.

- In § 2 Abs. 1 Satz 5 wird das Wort Pferd durch **Equiden** ersetzt.

Die Vereinigung fördert Leben und Wandern mit **Equiden** und Hunden als naturschonende Beschäftigung und den sanften Reittourismus.
(Damit sind auch Esel, Mulis und Maulesel erfasst)

- In § 3 Abs. 1 Satz 1 wird eingefügt

Mitglied der Vereinigung kann jede natürliche und juristische Person werden, **welche die Ziele der VFD unterstützt und die gültige Satzung anerkennt.**

- § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert Der Aufnahmeantrag ist schriftlich **oder auf elektronischem Wege** an den Vorstand des Landesverbandes zu richten

(Erweiterung auf E-Mail und andere elektronische Wege)-

- § 3 Abs. 4 wird wie folgt geändert

(4) Mehrfachmitgliedschaft

Mit der Mitgliedschaft ist verbunden die Mitgliedschaft im Bundesverband sowie die Mitgliedschaft in einem Landesverband nach Wahl des Mitgliedes. Mehrfachmitgliedschaft in einem weiteren Landesverband ist möglich.

Mehrfachmitglieder gelten nur als ein Mitglied des Bundesverbandes.

(Ersetzt den bisherigen Absatz „Fremdmitglieder“. Damit wird eine Mehrfachmitgliedschaft erleichtert)

- In § 3 wird folgender Absatz 5 eingefügt:

(5) Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder sind verpflichtet, Änderungen ihrer Anschrift und Bankverbindung unverzüglich dem Landesverband mitzuteilen.

Sofern ein Mitglied eine Adressänderung dem Landesverband nicht oder nicht rechtzeitig mitteilt, trägt das Mitglied die Kosten der Adressermittlung.

(wurde von § 5 Beiträge in § 3 Mitgliedschaft verschoben)

- In § 4 Abs. 1 wird folgender Satz 2 eingefügt.

Bei juristischen Personen durch deren Auflösung.

(Klarstellung z.B. für Vereinsmitgliedschaften)

- In § 5 Abs. 1 wird die Adressänderung gestrichen, da sie nun bereits in § 3 unter den Pflichten der Mitglieder steht:

Die Mitglieder haben jährlich im Voraus einen Mitgliedsbeitrag zu zahlen **und ihre Adressen im Falle eines Wohnsitzwechsels binnen 8 Wochen dem Landesvorstand bekannt zu geben.** Die Höhe der Beiträge wird jährlich nach Vorgabe des Bundesverbandes von der Mitgliederversammlung für das nächste Geschäftsjahr bestimmt. Sie kann für einzelne Gruppen und Mitglieder verschieden hoch bestimmt werden. ~~Sofern ein Mitglied eine Adressänderung dem Landesverband nicht oder nicht rechtzeitig mitteilt, trägt das Mitglied die Kosten der Adressermittlung.~~

~~- In § 9 Abs. 4 wird Satz 2 ergänzt:~~

~~oder ist nicht mehr in der Lage sein Amt auszuführen~~

~~(damit wird auch der Tod oder eine Handlungsunfähigkeit eines Vorstandsmitgliedes abgedeckt)~~

- In § 9 Abs. 4 wird folgender Satz 4 eingefügt:

Eine Ersatzwahl kann auch unterbleiben, wenn die übrigen Vorstandsmitglieder bis zur Durchführung von Neuwahlen ein Ersatzmitglied in den Vorstand berufen.

(Durch die Einberufung „kommissarische“ Vorstandsmitglieder damit wird gewährleistet, dass der Vorstand bis zu einer Neuwahl handlungsfähig bleibt. Nach der alten Satzung war eine kommissarische Besetzung nicht möglich)

- In § 9 Abs. 5 wird in Abs. 7 Satz 15 eingefügt:

Einer Vorstandssitzung bedarf es nicht, wenn alle Vorstandsmitglieder einem Beschluss schriftlich **oder in elektronischer Form** zustimmen.

(Damit kann auch per E-Mail zugestimmt werden)

- In § 9 Abs. 11 wird der Satz 2 gestrichen, da er nicht der Bundessatzung entspricht. Die Wahl der Bundesdelegierten muss durch die Mitgliederversammlung erfolgen.

Der "Erweiterte Landesvorstand" bestimmt die Delegierten zur Bundesdelegiertenversammlung auf zwei Jahre und die Teilnehmer der erweiterten Bundesvorstandssitzung nach Vorgabe der Bundessatzung aus seinem Mitgliederkreis.

SÄTZUNGSÄNDERUNG

- In § 9 Abs. 11 wird als letzter Satz eingefügt:

Der Vorstand kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes entscheiden, dass die Sitzung des Erweiterten Landesvorstandes nicht als Präsenzsitzung, sondern ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation stattfindet.

(Damit kann die erw. Vorstandssitzung auch als Telefon- oder Videokonferenz stattfinden, wie es bereits während Corona möglich war)

- In § 10 Abs. 2 wird als letzter Satz eingefügt:

Der Vorstand kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes entscheiden, dass die Landesmitgliederversammlung nicht als Präsenzsitzung, sondern ohne Anwesenheit am Versammlungsort im Wege der elektronischen Kommunikation stattfindet.

(Damit kann die Mitgliederversammlung auch als Telefon- oder Videokonferenz stattfinden, wie es bereits während Corona möglich war)

- In § 10 Abs. 4 (Tagesordnung) wird folgender Punkt g eingefügt:

g) die Festsetzung der Aufwandsentschädigung der Vorstandsmitglieder nach § 9 Abs. 5

(Vorstandsmitglieder können für die Vorstandstätigkeit eine von der Mitgliederversammlung festzusetzende pauschale Tätigkeitsvergütung bis zur Höhe der jeweils gültigen gesetzlichen Ehrenamtspauschale erhalten. Der Punkt gehört daher auf die Tagesordnung)

- In § 10 wird folgender Absatz 9 eingefügt:

(9) Wahl der Delegierten

Die Mitgliederversammlung wählt die Delegierten und deren Vertreter für die Bundesdelegiertenversammlung auf zwei Jahre.

Für die Durchführung ihrer Wahl gelten die Bestimmungen für die Wahl der Mitglieder des Landesvorstands sinngemäß.

Vorstandsmitglieder können Delegierte sein. Die Delegierten sind nicht an Weisungen gebunden.

Das Amt als Delegierter endet durch Tod, Ausscheiden aus der Vereinigung, Abberufung durch die Mitgliederversammlung des Landesverbandes, Ablauf der Amtszeit oder durch Erklärung der Amtsniederlegung. Die Delegierten sind von Ihren Landesverbänden angemessen in die laufende Vorstands- und Vereinsarbeit einzubeziehen und über alle wesentlichen Vorgänge zu unterrichten.

Die Delegierten haben das Recht, dem Landesvorstand zur Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung Anträge zur Tagesordnung zu unterbreiten und Anfragen an den Vorstand zu richten, die dieser rechtzeitig vor der Delegiertenversammlung zu beantworten hat.

(Die Delegierten wurden nach der bisherigen Satzung durch den Erweiterten Landesvorstand bestimmt. Die Bundessatzung sieht aber eine Wahl der Delegierten durch die Mitgliederversammlung der Länder vor. Dies entspricht auch dem demokratischen Prinzipien, da die Delegierten die Vertreter der Mitgliederversammlung sind)

- In § 12 wird im Satz 3 der Erweiterte Landesvorstand gestrichen

Mitglieder des Landesvorstands **bzw. des Erweiterten Landesvorstandes** können nicht als Kassenprüfer gewählt werden.

(das erhöht die Zahl der möglichen Kassenprüfer entscheidend)

- In § 13 wird der Begriff Vereinigung durch **VFD-Landesverband Bayern** zur Klarstellung ersetzt.

Die Auflösung **der Vereinigung des VFD-Landesverbandes Bayern** kann nur in einer besonderen, zu diesem Zweck einberufenen Versammlung aller Vereinsmitglieder beschlossen werden.

- Folgender § 14 wird aufgrund der Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung eingefügt:

§ 14 Datenschutz

(1) Im Rahmen der Mitgliedschaft werden personenbezogene Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und der Information des Mitglieds über die Vereinsarbeit verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Informationspflichten werden bereits im Rahmen des Antrags auf Mitgliedschaft erfüllt und werden zudem auf der Internetseite der VFD-Bayern veröffentlicht.

(2) Aufgrund der Struktur der VFD als Gesamtverein werden die Mitgliedsdaten zudem an den Bundesverband übermittelt. Den Umgang des Bundesverbandes mit den personenbezogenen Daten und die Verteilung der Verantwortlichkeiten regelt die Satzung des Bundesverbands und die darauf Bezug nehmende Datenschutzordnung des Bundesverbands.

(3) Den Organen der VFD-Bayern, sowie allen Mitarbeitern, Beauftragten oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen Zweck als zur jeweiligen Aufgabenerfüllung zu verarbeiten, Dritten zugänglich zu machen oder in anderer Weise zu nutzen. Mit Ausscheiden aus dem Amt, spätestens mit Ausscheiden aus dem Verein haben diese Personen sämtliche personenbezogenen Daten, die sie für den Verein verarbeitet haben, zu löschen bzw. zu vernichten.

(4) Weiteres zum Datenschutz regelt die Datenschutzordnung der VFD Bayern.

- Der alte § 14 wird zu § 15:

§ 15 Inkrafttreten der Satzung

Die Neufassung der Satzung tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Die vollständige Satzung findet Ihr auf unser Homepage www.vfd-bayern.de

VORSTELLUNG VFD-BETRIEB

Easthawk-Ranch

Soo, da wird man gefragt, ob man seinen Hof mal vorstellen könnte. Wo soll man anfangen – was machen wir denn hier auf der Easthawk-Ranch?

Unser Hof liegt in der Mitte zwischen Bayreuth und Nürnberg, am Rande der Fränkischen Schweiz zu Mittelfranken und zur Oberpfalz hin – diese Gegend nennt man seit einigen Jahren auch die Frankenpfalz.

Den Hof habe ich von meinem Opa übernommen und nach und nach zu einem Pferdehof umgebaut. 2017 konnten wir nach langem hin und her endlich unsere schöne, helle Reithalle bauen. Wir legen viel Wert auf eine artgerechte Pferdehaltung – unsere ca. 10 Pferde leben alle auf einem trockenen und gut befestigten Paddock. Im Sommer gibt es großzügige Koppeln, auf denen sie teilweise bis zu 4 Monate dauerhaft mit einem großen, eingezäunten Waldstück leben dürfen. Unser Stall ist Mitglied bei der LAG und entsprechend auch zertifiziert.



Seit 2019 sind wir zudem auch anerkannter VFD Ausbildungsstätte und anerkannter VFD Kids-Betrieb.

Ich selbst, Sabrina Ostfalk-Gaßner, bin VFD Wanderrittführer und Übungsleiter, mein Mann Klaus ist ebenfalls VFD Wanderrittführer.

Meine Leidenschaft ist das Reiten in der freien Natur, deshalb habe ich mich auch entschlossen die VFD Ausbildung bis zum Wander-

rittführer zu machen, 2015 habe ich sie mit dem Übungsleiter ergänzt um mein Wissen auch an andere naturverbundene Reitersleute weitergeben zu können.

Wir bieten im Normalfall von Stundenritten bis zu fünftägigen Wanderritten alles an. Eines der bekanntesten und größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, der Veldensteiner Forst, liegt nur wenige Kilometer von unserem Hof entfernt. Es gab bei uns keine Flurbereinigung, und Reitverbote lassen sich ebenfalls keine finden. Die Gegend selbst ist waldig, hügelig und immer wieder mit imposanten Felsen oder alten Burgruinen geschmückt. Die Wege sind häufig naturbelassen oder nur leicht befestigt, so dass man ein traumhaftes Ausreitgelände, auch für anspruchsvollere Reiter hat.



Neben Ausritten und Wanderritten gebe ich auf meinem Hof auch Reitstunden.

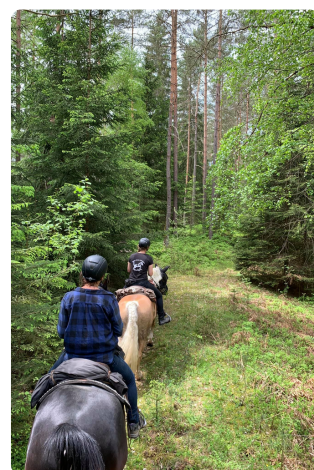
Meine Schwerpunkte sind neben dem Reiten im Gelände und dem Wanderreiten das Reiten nach biomechanischen Gesichtspunkten. Dazu gehört neben einem korrekten Sitz auch die entsprechende feine Hilfengebung. Leider sind dies wichtige Punkte die in vielen herkömmlichen Reitschulen oft hinten runtergefallen und kaum gelehrt werden. Aus diesem Grund nehme ich mir die Zeit und gebe nur Einzelunterricht auf meinen braven Kleinpferden. Ich arbeite auch beim Unterrichten selbst ganz anders als man es aus den meisten Reitschulen kennt. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass das Fühlen beim Pferd eine sehr wichtige Rolle hat. Erst wenn der Reiter fühlen kann, wie sich das Pferd bewegt und weiß, was es tut und selbst weiß, was er tun kann, um das Pferd mit möglichst wenig Aufwand so zu beeinflussen, dass es das tut, was es tun soll, ist guter Unterricht möglich. Diese Zeit muss man sich einfach nehmen. Daher gibt es bei mir auch keinen Trab in der zweiten Reitstunde. Bei mir lernt jeder so schnell, wie sein persönliches Tempo ist und wie lange jeder selbst Zeit benötigt.

Dies kommt vor allem auch ängstlichen Menschen zu Gute. Es gibt nur wenige Ausbilder die sich die Zeit nehmen ängstliche Leute ans Pferd zu führen und ihnen das Vertrauen zu vermitteln, für mich ist dies selbstverständlich.

Reitunterricht gibt es nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder. Zudem organisieren wir Kindergeburtstage mit dem Pferd, machen Ponyführen,

bieten spezielle Kinder-Pferde-Stunden oder auch Kinderferientage an.

Aber auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen. Mehrmals im Jahr gibt es bei uns am Hof Spaß- und Geschicklichkeitsparcours für Pferd und Reiter in unserer Reithalle. Hier können auch sehr gerne auswärtige Pferdefreunde mit ihren Pferden kommen und sich an diesem probieren.



Zudem finden immer wieder verschiedene Kurse wie Feuerreitkurs, GPS-Kurse, Erste Hilfe am Pferd oder auch am Menschen, Klettern mit dem Pferd und vieles mehr bei uns am Hof statt.

Als VFD Ausbildungsstätte wird natürlich auch bei uns am Hof das gesamte Ausbildungsprogramm der VFD von Pferdekunde bis Rittführer angeboten.

Auf der Ranch können wir bis zu etwa zehn Gastpferde unterbringen. Für Zweibeiner steht eine einfache Ferienwohnung und eine Wanderreitstation zur Verfügung, um zum Beispiel einige Tage bei uns am Hof ausspannen zu können.

Sabrina Ostfalk-Gaßner
www.easthawk-ranch.de



DIE VFD GRATULIERT:

Nach langer Zeit endlich wieder Prüfungen:

Pferdekunde I:

Petra Liepold, Katja Weimann, Michaela Knauss, Luisa Knauss, Savita Umoette, Anna Gruber, Jan Kaczmarek, Debora Wist

Geländereiterpass:

Regina Spitzer, Eleri Hoyal, Carolin Sewald, Petra Liepold, Miriam Dallmayer, Anna Gruber, Jan Kaczmarek, Stefanie Wist

----- Anzeige -----



Westernsattel.de

Tel. 09179 963 806

Luxury
Western

- ✓ Kurz und leicht
- ✓ Wiederverstellbar
- ✓ Anpassung über den Sattelbaum
- ✓ 100% Maßanfertigung



Westernsattel.de

Tel. 09179 963 806

Luxury
Wade

- ✓ Klassischer Wade-Sattel
- ✓ trotzdem leicht und kurz
- ✓ Individuelle Verzierungen möglich

MESSE-AUSBLICK

Da es derzeit die Coronazahlen und Messebedingungen zulassen, sind wir wieder voll in der Messeplanung für den Herbst 2021.

Unsere erste Messe in diesem Jahr ist die Americana in Augsburg vom 8. – 12. September. Hier sind wir mit einem großen Stand vertreten und diesmal mit tollen Angeboten. Lasst euch überraschen.



Die zweite Messe ist die Niederbayernschau Landshut vom 13. – 17. Oktober, hier findet auch zeitgleich die Jagd, Fischen, Natur Landshut statt. Wir werden uns dort zusätzlich zu unserem Messestand mit Vorführungen und Auftritten beteiligen. Hier haben wir erstmals einen Stand und sind schon sehr gespannt.

Die letzte Messe 2021 ist wie immer die Faszination Pferd in Nürnberg, diese findet von 2. – 7. November statt.

Hier gibt es für alle Mitglieder/Leser einen Code für vergünstigte Tickets. Wer den Code: VFD21CO im Ticketshop der Consumenta auf www.consumenta.de eingibt, erhält die Tickets für 10 EUR statt 12 EUR.

Rabattcode & Gewinnspiel

Weiterhin verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten für die Consumenta/Faszination Pferd. Einfach eine Mail an printmedien@vfd-bayern mit dem Kennwort „Faszination Pferd“ mit euren Kontaktdaten schicken.

Wer sich von den Mitgliedern rund um Landshut/Niederbayern und Nürnberg angesprochen fühlt und uns als Standpersonal oder bei Vorführungen bzw. Auftritten unterstützen möchte: Bitte meldet euch bei Sabine Hausmann unter sabine@vfd-bayern.de.

Wir hoffen, dass alle Messen wie geplant stattfinden und freuen uns auf viele Besucher.

Euer Messeorga-Team

----- Anzeige -----

MESSE NÜRNBERG · HALLE 11

Faszination

P F E R D

- Verkaufs-Ausstellung
- Täglich wechselndes Showprogramm
- Angebote, Information, Show & Sport





2.-7. Nov. 2021

WWW.FASZINATION-PFERD.DE

Veranstalter:
AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
Messezentrum 1 · 90471 Nürnberg · Tel. 09 11 - 9 88 33 - 70 00

Träger:
Verband der Reit- und Fahrvereine Franken e. V.
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach

SCHWABEN

Jahreshauptversammlung des Bezirksverband Schwaben

Am 17.07.2021 trafen sich wenige Mitglieder des Bezirksverbandes im selben Gasthof wie 2019, um wieder den Vorstand zu wählen. Es kamen genauso viele Mitglieder wie damals, die meisten waren bekannte Gesichter. Bei der Wahl gab es keine Überraschung, das bewährte Team trat wieder an und wurde ohne Gegenstimmen gewählt.

1.Vorstand: Simone Heller
2.Vorstand: Josef Schrollhammer
Schriftführung: Gesine Rathke

Nach der Wahl zog die Gruppe in einen anderen Raum, wo dann das leckere, reichhaltige Essen kam und Ausblicke auf die kommenden Jahre gehalten wurden. Nach eineinhalb Stunden war der offizielle Teil beendet und es folgten die lockeren Gespräche.

Gesine Rathke
Schriftführerin Schwaben



Josef Schrollhammer, Simone Heller
und Gesine Rathke

----- Anzeige -----



DOLORIDE®

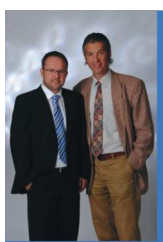
DOLORIDE® Plus
... fertig gemischt mit Pin-Chips

Der natürliche Reitboden ...
... für drinnen und draußen!

DüKa Düngekalkgesellschaft mbH
93092 Barbing

Tel. (0 94 01) 92 89-0
www.doloride.de

NATURKALK
DüKa®



FRANKERL & TRUMMER

Rechtsanwalt Wolfgang Frankerl
Rechtsanwalt Michael Trummer

Interessenschwerpunkte:

Pferderecht · Ehe- und Familienrecht · Verkehrsrecht · Mietrecht · Erbrecht
Wirtschaftsrecht · Straf-/Ordnungswidrigkeiten · Arbeitsrecht · Baurecht

Hauptstraße 51 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
☎ 0 96 61 / 81 59 30 · Fax 0 96 61 / 8 15 93 13
mail@frankerl.de · www.frankerl.de

MITTELFRANKEN

Mitgliederversammlung des VFD-Bezirksverbands Mittelfranken

Am Sonntag, dem 20. Juni, war in Roßtal-Defersdorf unsere Versammlung.

Als erstes gab es die Begrüßung durch die Bezirksverbandsvorsitzende Christina Eckart-Steger. Beim Rückblick wurde der verstorbenen Mitglieder Angela Voigt und Gertrud Honisch gedacht. Pferdespezifische Aktivitäten beschränkten sich coronabedingt auf private Initiativen, zumindest wurden den Vorständen keine offiziellen VFD-Veranstaltungen mitgeteilt, einzig die Giftpflanzenwanderung vor der Mitgliederversammlung fand statt. Kurz wurden noch folgende Themen besprochen:

- Reitverbot Faberwald: Es wurden die Informationen, die von Seiten der VFD kamen, weitergegeben.
- Thema Wolf: Die Bedenken sind groß, dass, sollte sich der Wolf weiterhin ohne Einschränkungen verbreiten dürfen, die Einschränkungen und Gefahren für Reiter und Pferde unzumutbar werden.

Bei den Wahlen haben sich wieder Christina Eckart-Steger und Christiane Schrader für ihr jeweiliges Amt zur Verfügung gestellt und beide wurden auch wiedergewählt.

Christina Eckart-Steger
Christiane Schrader
Vorstandschäft Mittelfranken

NIEDERBAYERN

-Neue Vorstandschaft, Kurse und Veranstaltungen-

Am 26. Juni 2021 konnte die Jahreshauptversammlung der VFD – Bezirk Niederbayern – im Gasthaus „Zur Knödlwerferin“ in Deggendorf stattfinden.

Beate Mayer, unsere 1. Vorsitzende, begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab einen Rückblick auf die Jahre 2019/2020, der leider wegen der Corona-Pandemie sehr dürrig ausfiel, da so gut wie keine Veranstaltungen, Stammtische oder Ritte abgehalten werden konnten bzw. diese abgesagt werden mussten.

Als zweiter Tagespunkt standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an.

Leider stellte sich Beate Mayer aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl als 1. Vorsitzende. Es wurde aber im Vorfeld bereits Max Strasser für die Übernahme dieses Amtes gewonnen. Da er wegen eines anderen wichtigen Termins nicht an der JHV teilnehmen konnte, stellte ihn seine Frau Daniela mit Hilfe eines Flyers den Anwesenden vor. Nach Bekanntgabe seiner schriftlichen Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit durch Fritz Gangkofner wurde er einvernehmlich zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Fritz Gangkofner und Elisabeth Vögl stellten sich für die Ämter des 2. Vorsitzenden bzw. der Schriftführerin zur Wahl. Beide wurden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt und nahmen diese Wahl auch an.



Elisabeth Vögl, Max Strasser und Fritz Gangkofner

Nach Beendigung der JHV referierte Beate Mayer noch über die Instant-Change-Methode, eine schnelle und wirksame Methode, um Blockaden und Probleme aller Art nachhaltig zu lösen. Sie stellte auch ein Buch darüber vor, das man bestellen konnte.

In einem außerordentlichen Vorstandstreffen am Mittwoch, dem 30.06.2021, bei Strassers in Hanny, wurde dann von der neuen Vorstandschaft fleißig an der Vorschau für 2021 gearbeitet und folgendes festgehalten:

Stammtisch

Am Sonntag, den 26. September 2021, um 19:00 Uhr wird in gewohnter Umgebung in Dreifaltigkeitsberg im Gasthaus Scheuenpflug der nächste Stammtisch stattfinden. Hier können sich Mitglieder und Nichtmitglieder treffen und sich über Pferde und Veranstaltungen austauschen oder auch Anregungen für zukünftige Veranstaltungen oder Vorträge einbringen. Zudem wird Herr Heiner Sauter einen Vortrag über das Vermeiden von Konflikten beim Zusammentreffen verschiedener Interessengemeinschaften in der freien Natur, wie z.B. Reiter/Fahrer, Radler, Spaziergänger, Jäger, halten. Die Vorstandschaft freut sich schon jetzt über eine rege Teilnahme.

Orientierungsritt

Am 19. September 2021 findet in Hanny auf dem Freiburger Hof Strasser ein Orientierungsritt mit dem Motto „Sendung mit der Maus“ statt. Anmeldungen dazu bitte bei Maria Krinner Tel. 0160/96677540.

Kurs Pferdekunde I

Den bereits stattgefundenen ersten Kurs 2021 „Pferdekunde I“ konnten Yvonne Schinharl, Kathrin Ertl und Petra Siedersberger mit einem sehr guten Ergebnis bei unserer Prüferin Manuela Hammer abschließen.



Anmeldung VFD-Kurs

Für einen weiteren geplanten Kurs „Pferdekunde I“, der in einen Fahrkurs „Fahrerpass I“ integriert wird, sind noch Plätze frei. Auch hierzu Anmeldungen bitte beim Freiburger Hof Strasser unter Tel. 0160/97795041 oder 0160/797795040.

Elisabeth Vögl
Schriftführerin

KREISVERBAND KITZINGEN

""Polizei & Pferd" am Stammtisch

Der Gastraum des Wirtshauses "Zum Bären" war gut gefüllt, als nach längerer Zeit der VFD Stammtisch Kitzingen am 24. Juni endlich wieder zu einem offenen Vortrag einladen konnte.

Polizeihauptkommissarin Jutta Kundmüller, selbst langjährige Reiterin, hielt für die Kitzinger Reitergemeinde einen Vortrag zum Thema "Polizei & Pferd" und ging gut auf alle Fragen ein. Dabei wurden sowohl altbekannte Regeln wieder aufgefrischt, als auch einige gesetzliche Feinheiten und Reiterrechte angesprochen, die vielen Anwesenden neu waren. Besonders der "Bußgeld-Katalog" für Reiter sorgte für Schmunzeln.

Frau Kundmüller referierte mit sehr vielen sinnvollen Hinweisen über die Themenfelder "Reiten im Straßenverkehr und in der Natur", "Jäger und Reiter", "Sicherheit im Pferdeanhänger" und "Pferdehalterhaftung".

Reiter und Pferd zählen in der StVO als "Fahrzeug", das bedeutet u.a. auch: Reiten sollte man am rechten Fahrbahnrand, nicht auf Fußgängerwegen oder dem Grünstreifen neben der Fahrbahn. Auch für Reiter gelten die allgemeinen Regeln der StVO.

Prinzipiell gibt es kein Mindestalter oder eine Promille-Grenze beim Reiten, allerdings muss die körperliche und geistige Eignung nach § 2 FeV gewährleistet sein.

Für Reiten und Führen in der Dämmerung oder bei Nacht gilt § 28II StVO: Der Reiter muss nach vorne und hinten je ein weißes Licht haben. Stärkere Beleuchtung ist natürlich im eigenen Interesse sinnvoll, um für andere Straßenverkehrsteilnehmer ausreichend sichtbar zu sein.

Das Führen eines Pferdes vom Kraftfahrzeug aus ist untersagt. Vom Fahrrad sieht die Sache schon anders aus, sofern man die Lage glaubwürdig unter Kontrolle hat.

Geritten werden darf auf allen Straßen und Wegen, die als solche erkennbar und nicht explizit für Reiter gesperrt sind. Für Privatwege/Gewässer gilt der Grundsatz der Gemeinverträglichkeit. Ist der Boden z.B. durch Regen so feucht, dass ein Pferd den Weg beschädigen würde, sollte dieses vermieden werden. Frau Kundmüller empfahl, sich an eingezeichnete Wege zu halten - Rückegassen sind keine Wege. Auf bundeseigenen Betriebswegen, Schutzgebieten und Bereichen behördlicher Beschränkung ist Reiten und Führen untersagt. Besonders interessant war, dass Reiten auf landwirtschaftlich genutzten Flächen nicht prinzipiell verboten ist, solange sich darauf nichts in der Wachstumsphase befindet und der Eigentümer dies nicht explizit untersagt.

Beim Reiten im Wald sollte auf das Wild Rücksicht genommen werden. Dies ist gesetzlich geregelt. Natürlich hat auch der Reiter Rechte und diese stehen manchmal im Konflikt zum Jagdrecht - dennoch steht keines der Rechte über dem anderen. Generell ist ein gutes Verhältnis zum Jäger und gegenseitige Rücksichtnahme der beste Weg zur Konfliktvermeidung.



Jutta Kundmüller und Monika Link

Pferdehalter sind dazu verpflichtet, ihre Pferde ordentlich einzuzäunen und zu kennzeichnen. Frau Kundmüller empfiehlt zusätzlich Schilder gegen das Füttern fremder Pferde und rät zu rechtlchem Beistand, falls Pferde durch "Zaungäste" zu Schaden kommen, z.B. das Füttern durch Passanten.

Für den Transport im Anhänger gilt, dass Equidenpässe stets mitgeführt werden müssen. Der Anhänger sollte eingestreut sein, damit kein Pferdeurin auf die Fahrbahn sickern kann (Viehverkehrsordnung § 1/I). Natürlich muss man die passende Fahrerlaubnis für sein Gespann besitzen. Wichtig:

Das max. zulässige Gesamtgewicht des Gespanns ist entscheidend, nicht das Realgewicht. Besitzt man "nur" einen Führerschein der Klasse B, darf bloß dann mit Anhängern über 750 kg gefahren werden, wenn das zulässige Gesamtgewicht des Gespanns 3.500 kg nicht überschreitet - was selten der Fall ist. Für die Führerschein-Erweiterung B96 (hierfür ist nur ein Lehrgang, keine Prüfung nötig) gilt ein zulässiges Gesamtgewicht von 4250 kg. Wer den Anhänger-Führerschein BE hat kann sich das Rechnen sparen, denn er/sie darf ein Gespann bis 7,5 t bewegen. Egal welcher Führerschein, man sollte immer darauf achten, seinen Anhänger nicht zu überladen.

Der "Bußgeld-Katalog für Reiter":

- Führen eines Pferdes von einem Kraftfahrzeug aus: 5 Euro
- Missachtung eines Reitverbotsschildes (Verkehrszeichen 238): Höhe des Bußgeldes wird von der Gemeinde festgelegt
- Vorschriftswidriges Reiten außerhalb der Fahrbahn: 10 Euro
 - ... mit Behinderung: 15 Euro
 - ... mit Gefährdung: 20 Euro
 - ... mit Unfall: 25 Euro
- Liegenlassen von Pferdemist auf der Straße mit daraus resultierender Erschwerung oder Gefährdung des Verkehrs: 10 Euro

Tip: Die PI Kitzingen führt eine Tierhalterliste, welche (nur) bei Meldungen zu freilaufenden Pferden zu Rate gezogen wird. Jeder Kitzinger Pferdehalter kann sich dort gerne eintragen lassen.

Insgesamt war es ein toller, informativer Abend, der besonders mit der Aussage gekrönt wurde, dass die Polizei fast nie Einsätze mit reiterlichen Vergehen hat. Also liebe Reiter/-innen: Weiter so!

Nina Landmann
Schriftführung KV Kitzingen

KREISVERBAND BAMBERG

Wie verlade ich mein Pferd?

Eine Vorführung beim VFD-Kreisverband Bamberg

Ein Pferd verladen zu müssen, kann auf jede Pferdebesitzerin und jeden Pferdebesitzer aus unterschiedlichsten Gründen zukommen. Meist müssen dabei die Tiere möglichst zügig in den Hänger gebracht werden. Deshalb war das Interesse an der vom VFD-Kreisverband Bamberg angebotenen Vorführung von Gerd Spindler, dem es bisher gelang, jedes Pferd zu verladen, sehr groß. Am Freizeitstall in Schammelsdorf erlebten die Interessierten hautnah an drei Problempferden mit, dass es beim Verladen auf Timing und Kommunikation ankommt.



Das Pferd läuft zur Ruhe hin

Spindler erklärte bei der ersten Demonstration, dass es zunächst wichtig ist, dass das Pferd vor der Rampe aus der Panik geholt und zur Entspannung gebracht wird. Dies geschieht dadurch, dass der Verladende durch bewusstes Ausatmen selbst zur Ruhe kommt und somit dem Tier signalisiert, dass es gleichfalls in eine Entspannung gehen kann. Er unterstützt das mit massierenden Berührungen im Kopf- und Halsbereich, sodass er das Pferd mit in die Entspannung nimmt, bis es seinen Kopf senkt.

Danach stellt sich der Verladende auf die Rampe und fragt das Pferd an, ob es sich in seine Richtung bewegen will. Dabei wird jeder Versuch gelobt, wenn sich das Tier in Richtung der Rampe bewegt, ohne dass irgendein Druck ausgeübt wird. Geht das Pferd rückwärts, hält Spindler mit dem Seil am Stallhalter gleichmäßig dagegen. Hier ist Timing gefragt, denn sobald das Pferd nachgibt, also stehen bleibt oder leicht nach vorne geht, muss das Gegenhalten beendet werden. Spindler kommentierte diesen Vorgang mit: „Das Pferd läuft zur Ruhe hin.“

Wichtig seien Respekt und Lob anstelle von Dominanz. Denn das Pferd frage an: „Bist Du sicher, dass ich da rein soll?“ Und der Mensch müsse antworten: „Ich bin sicher, d.h. überzeugt davon, dass Du da rein gehst und dass Dir nichts passiert.“



Das Pferd in den Hänger führen

Der Trainer erläuterte, dass im Normalfall ein Stallhalter, eine Gerte als verlängerte Hand und ein dreieinhalb Meter langes Seil ausreichen, mit denen er versucht, von rechts führend jeden Schritt des Pferdes zu kontrollieren, und es mit Geduld und Loben zu sich auf die Rampe zu holen. Dabei darf das Tier auch immer wieder nein-sagen und anfragen (stehen bleiben oder leicht rückwärtsgehen), wobei der Verladende in der Ruhe bleibt und das Pferd durch stetiges Loben und Tadeln (Timing) in den Hänger führt. Wenn das Pferd im Hänger steht, bleibt er als Verladender eine Weile sichtbar für das Pferd mit im Hänger und bestimmt dann, wann er das Pferd je nach Situation im Training wieder langsam und sicher nach draußen führt. Damit wird neben dem Hereinführen auch ein stressfreies Herausführen geübt.

Im Verlauf der Demonstration kam Spindler noch zusätzlich auf einige konkrete Hinweise zu sprechen. Er verwies darauf, dass im eigenen Interesse die Verwendung von Sicherheitsschuhen und Lederhandschuhen angebracht sei, um das Verletzungsrisiko für sich selbst zu minimieren. Außerdem sei es gut, linkshändige Pferde auf der rechten Hängerseite zu verladen und umgekehrt. Dies sei völlig unabhängig von der immer wieder gestellten Frage, welcher Verladeplatz bei beispielsweise nur einem transportierten Pferd die beste Lösung sei, wenn man mit dem Hänger ins Bankett komme.



Denn dies dürfe z.B. bei Tempo 80km/h nicht passieren. Wer dies befürchte, solle grundsätzlich über Hängerfahrten nachdenken. Beim Verladetraining reiche ein Stallhalter aus. Aber wenn ein ungeübtes oder traumatisiertes Pferd in den Hänger gebracht werden müsse, dann verwende er als weiteres Hilfsmittel auch eine Führkette. Das Pferd sollte allerdings nie mit Gebiss oder Trense verladen werden. Zu beachten sei auch, dass der Ranghöhere (Mensch) den Rangniedrigen (Pferd) schickt und erst dann, wenn das Pferd den ersten Schritt gemacht hat, mitgeht. Das Entscheidende sei, ein Pferd in den Hänger zu fühlen und nicht zu ziehen. Dabei führt die führende, wegweisende Hand dahin, wohin das Pferd gehen soll.

Notwendige Grundausbildungen

Die Demonstration machte auch deutlich, dass Pferde mit negativen Erfahrungen nicht stressfrei in einen Hänger gebracht werden können, wenn sie aus zeitlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Gründen schnell verladen werden müssen. Deshalb ist auch für einen Profi wie Spindler immer wichtig, sich beim Verladen die Zeit zu nehmen, die es für das jeweilige Pferd braucht. Außerdem sind verschiedene Grundausbildungen für ein entspanntes Verladen auch in schwierigen Situationen unabdingbar: Ein Pferd muss ruhig stehen bleiben und sich aus verschiedenen Positionen führen lassen, sich überall am Körper mit der Hand oder der Gerte berühren lassen und auf leichten Druck weichen können. Der oder die Verladende sollte dem Pferd Sicherheit vermitteln, immer wieder Ruhe in den Vorgang bringen und die Zeichen des Pferdes (Pferdesprache) erkennen und darauf reagieren können.

Renate Baiert
VFD-Bamberg



Das Reitrechtsbuch

von Susanne Bauer und Heiner Natschack

Neben den gesetzlichen Grundlagen finden Sie die Übersicht der Straßenverkehrsordnung für Reiter und Fahrer, Informationen zur Tiertransportverordnung, Hinweise zu Rechtsbehelfen gegen Reitbeschränkungen, Tierschutzgesetz, Viehverkehrsordnung mit Equidenpass, Tierseuchengesetz und Tierseuchenkasse, Haftung des Pferdehalters (Tierhalterhaftung und Tierhüterhaftung), eine Einführung in das neue Recht des Pferdekaufs sowie praktische Hinweise zum Pferdepensionsvertrag.

Zu bestellen bei: VFD LV Bayern Geschäftsstelle,
info@vfd-bayern.de



STAMMTISCH KITZINGEN

Mühlenritt

Am 15. Juli starteten wir bei Moni (Monika Link, 1. Vorstand Stammtisch Kitzingen) in Kleinlangheim. Nach leckerem Kaffee und Kuchen bei Hoheim ging es weiter zu unserer ersten Station nach Segnitz. Nach gemütlichem Ausklingen des Abends im Hotel ging es am nächsten Tag weiter Richtung Biberehren zur Kemtermühle. Unsere Mittagsrast verbrachten wir mit einer leckeren Brotzeit in Gülchsheim. Danach ritten wir zu Dani und verbrachten bei ihr einen weiteren schönen Abend.

Am Donnerstag und Freitag waren wir zwischen 27 und 32 Kilometer unterwegs. Daher unternahmen wir am Samstag einen gemütlichen Tagesritt nach Aub und zurück zu Dani. Während wir unser Mittagessen einnahmen, konnten wir unsere Pferde auf dem Pferdeparkplatz parken. Am Sonntag fand der letzte Ritt zum Essen nach Tauberrettersheim statt. Am Sonntagnachmittag endete unser Mühlenritt in Biberehren.

Es war das erste Mal, dass ich bei dem Ritt dabei sein durfte. Danke an Dani für die herzliche Gastfreundschaft und Unterbringung und auch ein großes Dankeschön an Moni für die tolle Organisation. Es hat mir, und ich denke allen anderen auch, total viel Spaß gemacht. Die Strecken waren (bis auf ein paar winzige Teilabschnitte, was heutzutage nicht mehr vermeidbar ist) immer grün, die Gruppe und Pferde waren entspannt und wir haben alle viel erlebt und viel gelacht. Nebenbei konnten wir auch noch Kilometer für den VFD-Motivationsmarathon sammeln. Ich freue mich schon auf die kommenden Ritte!

Julia Lang
Schriftführerin Unterfranken



NATIONALRITT

Natura a Cavallo in Plan Prorion – Torgnon (Aostatal) vom 08.-11.07.2021

Alle hatten nicht damit gerechnet, dass der Ritt überhaupt stattfinden kann. Schließlich war er bereits für 2020 geplant worden und musste daher schon einmal abgesagt werden. Nachdem jetzt die Region zum Glück sehr niedrige Coronazahlen hat, konnte er mit einem Hygienekonzept nun doch stattfinden.

Von den 110 Reitern waren neun VFD-Mitglieder dabei, plus vier weitere Nichtreiter.



Am Donnerstag wurden die Ankommenden mit Hagel und Gewitter begrüßt, welches kein Reitwetter in den Bergen ist. Doch Petrus war gütig und die Reittage waren alle trocken und sonnig. Eine sehr schöne, bergige Landschaft mit einigen Hochebenen bietet eine wahre Reiterfreude. Das Highlight war der Blick zum Matterhorn vom Pferderücken aus.

Freitag- und Samstagabend gab es die traditionelle Happy Hour mit bayrischen und italienischen Schmankerln. Viel Spaß hatten alle beim Maßkrugstemmen und Wikingerschach.



Den Abschluss bildete der Empfang durch den Bürgermeister von Torgnon sowie den dortigen Polizeichef.

Es war wieder eine Top-Organisation mit tollem Essen und netten Leuten. Immer wieder faszinierend, wie gesittet der Ritt mit so vielen Teilnehmern stattfindet.

Nächstes Jahr findet der Ritt in Modena statt, und zwar vom 2. bis zum 5. Juni 2022. Alle bisherigen Teilnehmer freuen sich darauf, insbesondere werden die deutschen Teilnehmer eine deutlich kürzere Anfahrt haben.

Jutta Poster
Beauftragte Italien

SCHWABEN

Die 1. Vorsitzende Simone Heller lädt auch dieses Jahr wieder ein.

Am Sonntagnachmittag, den 10. Oktober 2021 ab 14 Uhr, zum gemütlichen Austausch bei sich auf dem Hof. Alle VFD- bzw. Pferdefreunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Hof am Bach
Dorfstr. 10
86736 Dornstadt

Wir haben einen kleinen Hof im Donau Ries, aber es dürfen trotzdem viele kommen. Schön wäre, wenn ihr kurz Bescheid sagt, wenn ihr kommt, aber auch spontane Besucher sind herzlich willkommen.

Mail an: simone.heller@hof-am-bach.de

Ich freu mich über euer Kommen
Simone Heller
1.Vorsitzende Schwaben

MITTELFRANKEN

Stammtisch VFD-Mittelfranken

Hallo liebe VFDler Mittelfranken,
auf zum Stammtisch am Samstag, den 23. Oktober 2021 um 18.00 Uhr in der Pizzeria „Bei Vito“, Ortsstraße 5, 90574 Roßtal-Defersdorf.

Diesmal knüpfen wir Knoten. Knoten, die aufgehen sollen und Knoten, die nicht aufgehen dürfen, Knotenhalter und Säumerknoten. Außerdem freuen wir uns auf gute Gespräche und regen Austausch. Bringt Stricke und Knotenhalter mit, so dass wir alle aktiv werden können.

Bitte meldet euch an unter mittelfranken@vfd-bayern.de

Gutes Wetter wünschen euch allen
Christel und Christiane

Informiert euch bitte am Tag vorher auf den Seiten der VFD Mittelfranken, ob es irgendwelche Änderungen gibt.
www.vfd-bayern.de

----- Anzeige -----



VEREINSBEKLEIDUNG

Wir haben unseren Shop mit unserer tollen Vereinsbekleidung zusammen mit unserem Partner überarbeitet. Jetzt ist alles viel einfach und leichter!

Als erstes haben wir den Link für die Bestellhomepage in unserer Seite www.vfd-bayern.de integriert - einfach bei 'Shop' auf den Unterpunkt 'Vereinsbekleidung' klicken, und schon könnt Ihr euer Lieblingsstück bestellen.

Es gibt tolle neue Sachen zu entdecken, wie zum Beispiel: Coffee-to-go-Becher, Kissen, Gymbag und vieles mehr. Das Tolle, wir werden unseren Shop ständig erweitern und für euch ausbauen. Ihr sucht ein spezielles Produkt, was nicht gelistet ist, dann schreibt uns an.

Jetzt wünsche ich viel Spaß beim Shoppen.



DER ROTE FADEN

im Beisammensein mit unserem Freizeitpartner. Simply Fair im Dialog mit unserem vierhufigen Freund. Eine Gedankenreihe über die Suche nach dem Glück!

Erst RICHTIG, dann SCHÖN und SCHNELL kommt erst am Schluss!

Wir bekamen im Frühjahr die Anmeldung zum Ausbilden von zwei Dartmoor Hill Ponies, das war unser erster Kontakt zu dieser Rasse. Im Verlauf des Gesprächs stellte sich heraus, dass sie mit dem Transporter aus England nach Deutschland kamen und die Besitzerin noch weitere fünf jüngere Ponies genommen hatte. Seit einigen Monaten versuchte sie das 1x1 der Reitpferde mit ihnen. Die Herde bestand aus sieben kuscheligen Vierhufern. Die Älteren, Ilary und Othello, bereits 16 und 11 Jahre alt. Viele, viele Jahre hatten sie in Freiheit verbracht!

Einfangen ging nur, wenn sie in eine Box getrieben wurden, „Füße heben“ keine Chance, Verladen nur Ilary, Othello spielte das Wildpferd und riss sich jedesmal los.

Nach einigen Versuchen, sie zu uns auf die Burg zu bringen, beschlossen wir, dass wir sie abholen. Mit dem 4er Hänger ist es leichter, die Pferde haben viel Platz! So standen beide nach 15 Minuten abfahrbereit.



Was hat es mit dieser Reihenfolge: RICHTIG - SCHÖN - SCHNELL auf sich?

In der Ausbildung steht Kommunikation an erster Stelle und das war das Erstaunliche. Diese beiden Kerlchen sind so geradlinig in der Kommunikation gewesen, weil es in der Wildnis kein Vielleicht gibt. Diese Grauzone kannten sie nicht und hoffentlich bleibt es so. Die meisten Pferde, die wir bekommen, wissen ganz genau, wie sie mit dem Menschen umgehen. Nein war ein Nein und basta.

Der Schwerpunkt liegt auf „Richtig“ in einer konsequenten Ausbildung. Hier genügt schon das richtig Denken und in die richtige Richtung reagieren. Mit positiven Feedback wird diese Antwort gefestigt und weiterentwickelt, bis die gewünschte Aktion entsteht. Hier geht es um Verstehen, es ist ein Dialog. Viele kleine Schritte helfen dem Tier, die nächste mögliche Antwort zu finden.



Ilary und Othello auf der Burg

Der nächste Schritt ist „Schön“: Die gefragte Aktion soll schön, das heißt rund, ruhig oder fleißig, je nach dem was gefragt wird, ausgeführt werden. Die dritte Phase ist dann die ausgewählte Geschwindigkeit. Ganz einfach auf dem Punkt gebracht, wenn ein Pferd Volten traben soll, dieses aber im Schritt nicht verstanden hat, nicht richtig durchläuft, schließlich nicht schön ausführt, brauche ich es nicht zu fragen, eine Volte zu traben.

Meine Tochter Melanie hatte vor 3 Jahren in Colorado mit Mustangs gearbeitet und ich kannte die Arbeit mit wilden Pferden aus meiner Jugend in Argentinien. So hatten wir Spaß mit den beiden und kamen in 4 Wochen gut voran. Putzen, Satteln, Reiten in der Bahn und im Gelände konnten wir mit ihnen erarbeiten. Sie liefen zum Abholtermin auch brav in einen normalen Hänger.

Othello und Ilary haben uns von ihren Qualitäten überzeugt. Sie haben sich zu nervenstarken Reitpferden entwickelt. Kein Problem mit Fahrzeugen und anderen Monstern. Da sie nicht sehr groß von Statur sind, kommen sie nur für leichte Erwachsene, Jugendliche oder Kinder in Frage. Aber wie wäre es mit Fahren? Bestimmt cool! Der kleine braune Ilary wird demnächst seinen Job als Packpferd antreten und in Begleitung von Othello und Bine säumen. Ganz nach meinem Gusto.

Tina Boche
VFD-Übungsleiter

www.simply-fair.eu www.saeumer-akademie.com

----- Anzeige -----



Reiten

zwischen Main und Donau



Abwechslungsreiche Landschaften, qualifizierte Betriebe und freundliche Gastgeber freuen sich auf Pferdefreunde mit oder ohne eigenem Pferd.

Neues Prospekt anfordern unter:

Reiten zwischen Main und Donau
 Telefon 0 98 03 / 9 41 41
info@reiten-franken.de
www.reiten-franken.de

PORTRAIT DARTMOOR HILL PONY

„Ponies from the Wild!“

Diese Ponies sind Haustierte, die vor vielen Jahren entlaufen oder freigelassen worden sind. Ähnlich wie die Mustangs in Amerika. Vor 300 Jahren wurden die ersten Pferdchen in diesem Gebiet gezüchtet, sie haben sich der Umgebung angepasst und kommen mit der mageren Kost gut zurecht. Um die Population von ca. 200 Ponies im Griff zu behalten, werden Tiere eingefangen und verkauft. Sie zeigen sich in unterschiedlichsten Farben, Größen und Kaliber. Es gibt kein allgemeines Erscheinungsbild wie bei Haflingern, Friesen, usw. Spannend und einzigartig jedes einzelne.

Größe: 116 -127 cm

Herkunftsland: England

Gewicht: ca. 225 kg

Farbe: meist Rappen und Braune, selten Schimmel und Fuchse

Aussehen: Leichtgewichtiges Pony mit typgerechtem Kopf, wachen Augen und kleinen Ohren, langer aufgesetzter Hals mit schräg gelagerten Schultern, Hinterhand gut bemuskelt, stabiles Fundament, starke, kurze Beine

Charakter: Freundliches, ausgeglichenes Temperament, fleißig, gutmütig, zuverlässig, sehr ruhiges und kinderliebes Wesen

geeignet für: Kinderreitpferd, Fahrpferd, Therapiepony, Springen, Landschaftsschutzpflege, gutes Anfängerreitpony für Kinder



BUCHVORSTELLUNG

Pferd und Grasland

Verlust der Artenvielfalt, Insektensterben und Bienensterben schrecken uns auf. Wohlstandserkrankungen greifen um sich. Viele Pferde dürfen heute nicht ins Gras, weil es sie krank macht.

Dabei waren Weidelandschaften jahrtausendlang eine naturnahe Lebensgrundlage: Europas Ökosysteme entsprachen ursprünglich vielfach denen Afrikas. Pferde gehören als große Weidetiere seit Jahrmillionen in eine artenreiche Weidelandschaft.

Schon vor hundert Jahren waren grundsätzliche Ursachen des Artensterbens im Grasland bekannt. Doch die Ernährung der Bevölkerung, die noch immer unter den Folgen des Ersten Weltkriegs litt, war wichtiger. Alternative Möglichkeiten wurden verworfen – obwohl führende Hippologen wie Oberinspektor A. Bürger, Leiter des Preußischen Hauptgestüts Vollblutgestüt Altfeld, bereits damals warnten, dass „manche seuchenartig auftretende Krankheiten ... sich vielleicht auf allzu einseitige Ernährung gründen“.

Monokulturen und Ackergrasland nehmen rasant zu. Die weltweit wichtigsten Wirtschaftsgräser können unter bestimmten Umständen Gifte enthalten und werden dann in ihrer Gefährlichkeit auf eine Stufe mit dem Jakobskreuzkraut gestellt.

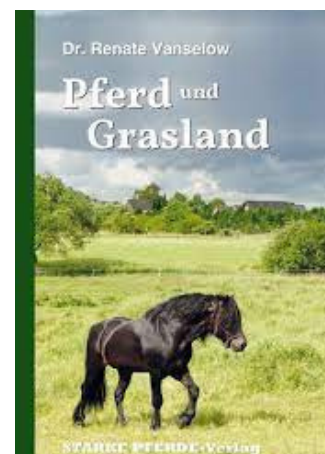
Gräsergifte reduzieren Artenvielfalt direkt. Der Weg vom Wildgras über das Supergras zum Super-Ungras ist kurz.

Diplombiologin Dr. Renate Vanselow zeigt Zusammenhänge auf und gibt Hoffnung. Mögliche Wege in die Zukunft werden vorgestellt. Es gibt nicht die eine, einfache Lösung für alle Probleme, sondern verschiedene Lösungsansätze und Kompromisse. Das Buch ist ein dringender Appell, unserer Umwelt, unseren Tieren und uns selbst zu helfen, indem wir uns bemühen, unser aller Nahrungsgrundlage zu bewahren – jetzt.

Gewinnspiel

Ihr wollt dieses tolle Buch im Wert von 39,90€ gewinnen? Schickt uns eine E-Mail an printmedien@vfd-bayern.de mit dem Kennwort: Pferd und Grasland.

Unter allen Einsendungen wird ein Buch verlost. Natürlich könnt Ihr das Buch auch in unserem Shop www.vfd-bayern.de bestellen.



AKTION LESERBRIEFE



Schreiben Sie uns!

Sicherlich habt Ihr bemerkt, dass die "Bayern Aktuell" jetzt anders ist. Gefällt Sie euch? Euch brennt was auf der Seele oder Ihr findet einen Artikel besonders toll, dann lasst es uns wissen.

Wir verlosen unter allen Leserbrief-Einsendern eine Tüte Lexa Leckerli Wiesenglück.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns aus Platzgründen eine Kürzung der eingesandten Texte vorbehalten müssen.

Per Post: Redaktion „Bayern aktuell“, Landshamer Str. 11, 81929 München oder per Mail: printmedien@vfd-bayern.de



LESERBRIEF

Gewonnen hat:

Herzlichen Glückwunsch zur Neugestaltung der "Bayern Aktuell"
"Prima gemacht und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft!!

Mit reiterlichen Grüßen
Ferdinand

KLEINANZEIGEN

Suche Bauernhof mit Waldrandlage auf Leibrente oder Erbbasis. Raum: Nby, Landshut, Ebersberg, Erding, Ampfing, Traunstein ect.

Mithilfe/Pflege für ältere Person kann auf Wunsch übernommen werden, bitte alles Anbieten.

Tel: 0171-2377023, Frau Frommer

Suche Pony/Pferd zum Säumen und Wandern, gerne auch gleichgesinnte. Raum Inzell/Traunstein/Rosenheim

Tel: 08665-476

IMPRESSUM

Herausgeber

Bayern Aktuell - Eine Publikation der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer,
Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11, 81929 München
Tel. 089 130 11 483, Fax. 089 130 11 484
Mail: info@vfd-bayern.de HP: www.vfd-bayern.de

Geschäftsstelle:

Mitarbeiter: Elisabeth Heukeroth und Sabine Hausmann
Montag 9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 12:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 14:00 Uhr

Gesamtherstellung:

Kastner Medien
Kastner AG
Schloßhof 2 - 6
85283 Wolnzach
Tel. 08442 92 53 0

Anzeigen:

Anke Block
ablock@kastner.de
Tel. 08442 92 53 644
Fax. 08442 2289

Redaktion und Design/Satz

Sabine Hausmann
eMail: printmedien@vfd-bayern.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Kostenlose Kleinanzeigen nur für Mitglieder, max. 3 Zeilen/ 100 Zeichen mit Leerzeichen und ein Foto: per Mail an printmedien@vfd-bayern.de oder über das Formular auf unserer Homepage.

